

Am Sa., 11. Oktober, gibt Harburg den Ton an! Denn 14 Kulturinstitutionen bieten über 40 Acts und das für nur einen Eintritt von 7,50 €! Wir stellen einige Orte und Acts vor. Heute: ContraZt e.V. bei Tynsi Apes!

Inmitten von Harburg, in der charmanten Location des ContraZt e.V. in Kooperation mit Tynsi Apes am Radeland 25a, erwartet die Besucher*innen der SuedKultur Music-Night ein Abend, der die Vielfalt der Musik feiert. Fernab der großen Bühnen wird hier eine intime Atmosphäre geschaffen, in der die Künstler*innen mit ihren Geschichten und Klängen das Publikum berühren.

Den musikalischen Auftakt macht um 18.30 Uhr das „bodenständige Nordlicht“ **Lennon von Seht**. Der Liedermacher aus Neumünster verzaubert mit seiner klaren und kräftigen Stimme, während er auf seiner Gitarre traditionelle Pickings spielt. In seinen Momentaufnahmen des Lebens besingt er Geschichten auf Deutsch und Plattdeutsch, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregen. Er versteht es, das Publikum zu berühren, indem er die Dinge beim Namen nennt oder charmant umspielt. Einen Eindruck seiner Musik findest Du auf seinem YouTube-Kanal:

Um 20 Uhr tritt die Hamburger Band **Danke für die Blumen** auf, die sich selbst als enigmatisches „ZweiMann-Indie-Lyrikestrion“ bezeichnen. Mit Jakob Perko (Gesang, Gitarre, Synthesizer, Loops) und Tammo Zimmermann (Schlagzeug, Percussion, Gesang, Keyboard, Synthesizer) erkunden sie die Grenzen zwischen Dichtung und Musik. Ihre Musik, die von zerbrechlich bis brachial reicht, ist eine Mutprobe, die das Publikum herausfordern soll. Mehr von ihnen gibt es hier:

Weiter geht es um 21.30 Uhr mit **Fredriksson und das Schusseltier**, die Lieder und Chansons aus Harburg präsentieren. Die beiden haben panische Angst vor allem, was rote Nasen trägt, aber versprechen dennoch, dass herzhaft gelacht werden darf.

Um 22 Uhr steht das **Joe Schmidt Trio** aus Berlin auf der Bühne. Mit Schlagzeug, Bass und Gitarre entführen sie das Publikum in die Jugend im Hamburg der 90er-Jahre und erzählen Geschichten aus Kleingartenkolonien und vom Nordpol. Die drei Musiker, die sich in Berlin kennenlernten, bringen Anleihen aus Jazz, Swing, Punk, Beat, Folk und Wave in ihren Sound ein. Hör rein unter:

<https://joeschmidttrio.bandcamp.com>

Den krönenden Abschluss des Abends bildet um 23.15 Uhr **Kiss Dogg und Band**. Der Reggae-Musiker aus Hannover, der in einer Familie aus Hameln aufwuchs, bringt seine Liebe zur Musik, zu Hannover und zur Welt in seinen Songs zum Ausdruck, die er in fünf verschiedenen Sprachen singt. Seine Performance ist ein Feuerwerk der Lebensfreude und eine musikalische Reise, die keine Grenzen kennt. Ein Video von ihm auf YouTube:

Der Abend bei ContraZt e.V. in Kooperation mit Tyspi Apes verspricht eine bunte Mischung aus nachdenklichen Liedern, experimentellen Klängen und mitreißenden Reggae-Rhythmen – ein unvergesslicher Abend für alle, die das Unkonventionelle lieben.



Samstag, 11. Oktober 2025, Einlass: 18 Uhr

18.30 Uhr: Lennon von Seht

20 Uhr: Danke für die Blumen

21.30 Uhr: Frederiksson und das Schusseltier

22 Uhr: Joe Schmidt Trio

23.15 Uhr: Kiss Dogg und Band

